

Jahresbericht
2001/2002



**ÖSTERREICHISCHE
WASSER-RETTUNG**

HELFEN

RETTEN

BERGEN

SCHWIMMAUSBILDUNG



EINSATZBOOTE

RETTUNGSTAUCHEN

Landesverband
Wien

Danke schön!

Der Landesverband Wien der Österreichischen Wasser-Rettung dankt auf diesem Wege Ihnen – seinen Gönnern und Förderern – herzlich für Ihre Spende, für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.



Nur durch Ihre Hilfe ist es uns immer wieder möglich, durch Anschaffung von notwendigen Geräten die Schlagkraft unserer Organisation im Kampf gegen den „Nassen Tod“ zu stärken.

Mit der Bitte, uns Ihr Wohlwollen auch weiterhin zu erhalten, wünschen wir Ihnen für das Jahr 2002 alles Gute, eine unfallfreie Badesaison, vor allem viel Erfolg!

**DER VORSTAND DES LANDESVERBANDES WIEN
DER ÖSTERREICHISCHEN WASSER-RETTUNG**



Am 8. 5. 2001: Empfang beim Bundespräsidenten Dr. Klestil mit der ÖWR-Bundesleitung und Vertretern der jeweiligen Landesverbände





Gerhard Stipani
Landesleiter Wien



Als Landesleiter von Wien möchte ich auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit wahrnehmen, allen Mitarbeitern des Landesverbandes für deren geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich zu danken.

Nur dem steten Engagement unserer Mitglieder ist es zu verdanken, dass die Unfallbilanz in diesem Bereich in den letzten Jahren zurückgegangen ist. Nicht nur die Bergung von Verunglückten gehört zum Aufgabenbereich der Wasserrettung, sondern vor allem die Unfallverhütung vorbeugend durch die Überwachung von diversen Wassersportveranstaltungen, sowie der permanenten Aus- und Fortbildungstätigkeit sowohl im Anfängerschwimmunterricht als auch bei der Rettungsschwimm- und Tauchausbildung.

Die aktiven Mitglieder erfüllen damit eine höchst verantwortungsvolle Tätigkeit. Nur durch großen persönlichen Einsatz und zeitliche Opfer ist es möglich, dass eine Hilfsorganisation wie die Wasserrettung Erfolge zu verbuchen hat. Gerade die persönliche Bereitschaft, solche Belastungen ohne Anspruch oder Erwartung auf Gegenleistung auf sich zu nehmen, ist besonders hervorzuheben.

Aus den Tätigkeitsberichten der einzelnen Funktionäre kann man entnehmen, wie groß die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr waren. Es wird Bilanz über Einsätze, Ausbildungen sowie über verschiedene andere Tätigkeiten gezogen. Meistens bleiben die oft widrigen Einsatzbedingungen und die großen Anstrengungen, die aus den nüchternen Zahlen, die erforderlich sind, um all diese Aufgaben zu bewältigen, unerwähnt.

Uns ist schon klar: Unser Gemeinwesen lebt von der Mitwirkung und Mitgestaltung seiner Bürgerinnen und Bürger. Die Vielzahl und Vielfalt der freiwilligen Tätigkeiten bestimmen die Lebensqualität in unserem Lande mit.

Sich aus freien Stücken für die Allgemeinheit einzusetzen, oder auch nur für den "Nächsten", das ist Ausdruck von Verantwortungsbereitschaft und von Solidarität für die Gemeinschaft.

Ganz uneigennützig ist ehrenamtliche Arbeit übrigens auch nicht. Denn uneigennütziges Handeln bereichert immer auch das eigene Leben. Es vermittelt die Genugtuung und das Bewusstsein gebraucht zu werden, etwas zustande bringen zu können.

Auch die ehrenamtliche Tätigkeit unterliegt einem gesellschaftlichen Wandel. Wenn zunehmend darüber geklagt wird, dass die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitwirkung zurückgehe, so müssen sich dann schon auch die Verantwortlichen fragen lassen, ob sie für die jüngere Generation mit ihren neuen Lebensformen und ihren veränderten Anschauungen noch attraktiv genug sind und ob den Jüngeren auch ausreichend Gelegenheit geboten wird, im ehrenamtlichen Bereich Führungsaufgaben übernehmen zu können.

Unser Rettungsboot wird leider nach mehr als 20jährigem Einsatz (wurde damals schon gebraucht gekauft) immer mehr zu einer finanziellen Belastung, da wir immer mehr Reparaturen durchführen müssen. Hier gilt mein besonderen Dank dem Kameraden MAYER, der unermüdlich die erforderlichen Reparaturen durchführt.

Daher ist unser nächstes Ziel ein neues Rettungsboot anzuschaffen, um auch weiterhin die Sicherung diverser Veranstaltungen übernehmen zu können bzw. für die Sicherheit der Badegäste sorgen zu können.

Wir können nur hoffen, dass uns dieses Ziel mit Hilfe aller gelingen wird.

Ich möchte mich bei allen Rettungsorganisationen, beim KKreis sowie der Exekutive und dem Bundesheer sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit auf lokaler Ebene bedanken und sie ersuchen, uns auch in Zukunft ihr Wohlwollen angedeihen zu lassen.

Des weiteren möchte ich mich beim Magistrat der Stadt WIEN für die Unterstützung, die sie uns angedeihen hat lassen, sehr herzlich bedanken.

Aber auch bei allen, die unsere Förderaktion durch ihre finanziellen Beiträge unterstützen, möchten wir uns bedanken, denn nur durch ihre Hilfe ist es möglich, die diversen Rettungsgeräte anzuschaffen bzw. instandhalten zu können.

Ein weiterer Dank gilt der Österreichischen Beamtenversicherung, die uns für den neuen (gebrauchten) Einsatzbus die Haftpflichtversicherung übernommen hat.



Aber gestatten sie mir, dass ich ganz besonders unseren Mitgliedern und vor allem deren Angehörigen, die durch Verzicht auf gemeinsame Stunden mit ihrem Partner/Partnerin sehr viel zum Gelingen unserer Aufgaben beitragen, für ihre Tätigkeit im Rahmen der Organisation herzlichen Dank sage. Sie alle opfern mit großer Einsatzbereitschaft einen ganz beträchtlichen Teil ihrer Zeit. Sie leisten diese Tätigkeit unentgeltlich, und dies kann nicht oft genug betont werden.

Wir werden auch weiter gemäß unserem Motto:

„Jederzeit einsatzfähig – jederzeit einsatzbereit, kostbares Menschenleben vor dem nassen Tod zu retten!“

„Das eigene Leben einsetzen, um das Leben des Nächsten zu retten – etwas Größeres gibt es nicht!“

In diesem Sinne erlaube ich mir, allen Lesern meines Berichtes eine gute und unfallfreie Badesaison 2002 zu wünschen.



Abschlussfeier „Jahr der freiwilligen Helfer“ im Bundeskanzleramt – von rechts: Albert Maryodnig, Gerhard Stipani, Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und Karin Stipani

VORSTAND & FUNKTIONÄRE

Landesverband Wien



Landesverband WIEN · 1040 Wien · Prinz-Eugen-Straße 12

Bürozeit: jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr · E-mail: wien@owr.org · Tel.: 01/504 56 79

LANDESLEITER:

STIPANI Gerhard

3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel.: 0 22 33/ 532 15
Fax: 579 33
Mobiltel.: 06 64/100 19 90
E-Mail: gerhard.stipani@owr.org
und owr_bulei@aon.at

LANDESLEITER-STV.:

DI. GRIMM Walter

1200 WIEN, Engerthstraße 52/14
Tel.: 01/332 52 42
Mobiltel.: 06 64/432 50 70
E-Mail: wgrimm@mail.zserv.tuwien.ac.at

LANDESSEKRETÄR:

KUCERA Norbert

1140 WIEN, Waidhausenstraße 24/1/10
Tel.: 01/914 71 98
Mobiltel.: 06 64/100 48 32
E-Mail: kucera@Eunet.at

LANDESKASSIERER:

HAWLE Johann

3021 PRESSBAUM, Ludwig-Kaiser-Str. 14
Tel.: 0 22 33/553 07

TECHNISCHER LEITER:

DI INNERWINKLER Gerald

1080 WIEN, Lange-Gasse 16/7
Tel.: 01/407 58 27
Mobiltel.: 06 99/114 45 854
E-Mail: gerald.innerwinkler@owr.org

LV-REFERENT FÜR TAUCHEN:

SCHABAUER Gunter

1040 WIEN, Schönbrunnerstraße 1
Tel.: 01/586 62 87
Mobiltel.: 06 99/133 81 171
E-Mail: gunter.schabauer@owr.org
und gschabau@pop.tuwien.ac.at

LV-REFERENT FÜR NAUTIK:

MIMRA Michael

1200 WIEN,
Rudolf-Nurejew-Promenade 5/17/18
Tel.: 01/263 53 84
Mobiltel.: 06 64/443 30 90
E-Mail: michael.mimra@owr.org

LANDESVERBANDSARZT:

Dr. KRUGLUGER Josef

3003 GABLITZ, Steinbruchgasse 5
Tel.: 0 22 31/663 07 (Ordination)
Tel.: 0 22 31/616 88

LANDESJUGENDREFERENT:

KLEEDORFER Otto

1210 WIEN, Schloßhoferstraße 20/3/8
Tel.: 01/271 02 87

LV-MATERIALSTELLENLEITER:

BEUCHOT Robert

1040 WIEN, Karolinengasse 23
Tel.: 01/505 72 98
E-Mail: robert.beuchot@utanet.at

LV-REFERENT FÜR FUNKWESEN:

PEHMER Alfred

1110 WIEN, Fl.-Hedorfer-Straße 44/18/23
Tel.: 01/767 72 72
Mobiltel.: 06 99/101 07 070
E-Mail: a.pehmer@owr.org

LV-REFERENT F. PRESSE U. WERBUNG:

GRASEL Albert

1170 WIEN, Andergasse 12-22/9/2
Tel. u. Fax: 01/957 51 43
Mobiltel.: 06 76/332 97 00
E-Mail: grasel_albert@hotmail.com

RECHNUNGSPRÜFER:

Ing. VIETAUER Reinhold

3021 PRESSBAUM, Summersiedlung 24
Tel.: 0 22 33/550 91





Unfallverhütung im Kindes- und Jugendalter



■ Unter diesem Motto stand im März 2001 zum zweiten Mal eine Veranstaltung der kinderchirurgischen Abteilung des Donauspitals/SMZ-Ost (www.kidsdoc.at), zu der auch wir eingeladen waren, einen Beitrag zu leisten. Vor Eltern, Großeltern, KindergärtnerInnen, LehrerInnen und anderen Interessierten durften wir einerseits die Arbeit der ÖWR, speziell aber auch Tipps für mehr Sicherheit rund um das „Element Wasser“, präsentieren. Gerade bei so einer Veranstaltung mit Vorträgen zu Themen aus den verschiedensten Lebensbereichen (Schule, Sport, Freizeit, Haushalt und Straßenverkehr) wird einem bewusst, wie wichtig präventive Maßnahmen sind – mit wenig Aufwand kann damit sehr viel erreicht werden! Prävention heißt bei der ÖWR natürlich auch Aus- und Fortbildung! Im Frühjahr 2001 nahmen wieder vier Mitglieder am Schwimmprüferseminar teil, konnten dieses erfolgreich abschließen und somit gleich bei verschiedenen Veranstaltungen – Schwimmprüfungen in Langenrohr, Klosterneuburg und im Bundesbad Alte Donau, beim Donauinselsest usw. – aktiv mithelfen. Zwei davon werden 2002 den nächsten Schritt machen – die Ausbildung zum Rettungsschwimmlehrer! In den letzten drei Jahren hatte ich Gelegenheit, am Technikseminar der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) Landesverband Bayern (www.dlrg.de) aktiv teilzunehmen. In diesen Seminaren wird die Zusammenarbeit von Rettungsschwimmern, Tauchern und Schiffsführern geübt. Im August 2001 führten wir – die ÖWR LV Wien – in der Kuchelau ebenfalls ein eintägiges Seminar durch, das auch als

Vorbereitung für den Einsatz beim Powerboat Grand Prix im September diente. Zuerst wurden die verschiedensten Techniken – Einsatz von Wurfsack, Spineboard, Funk, Aufstellen eines gekenterten Segelbootes, Ausstieg aus dem Boot mit ABC-Ausrüstung – trainiert, um diese dann nochmals in einer Abschlussübung umsetzen zu können. Bei solchen Übungen wird jedem klar, wie wichtig es ist, nicht nur die Rettungstechniken selbst zu beherrschen, sondern diese dann auch im Team sinnvoll einzusetzen.

Im Frühjahr 2001 konnten wir bei der Johanniter-Unfall-Hilfe (www.johanniter.at) einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs besuchen, dessen Inhalt speziell auf Notfälle im Bereich der Wasser-Rettung abgestimmt war. Dafür darf ich mich an dieser Stelle bei der Leiterin des Kurses, Frau Doktor Eva Habsburg, und ihren Kollegen der JUH herzlichst bedanken! Im Bereich der Ersten Hilfe hat sich in den letzten Jahren viel getan. Seit 1. 1. 2002 ist die auf den „Guidelines 2000“ des European Resuscitation Council basierende, von allen Sanitätsorganisationen Österreichs abgeseignete Lehrmeinung, gültig. Darin wurden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigt, wobei gleichzeitig die Maßnahmen vereinheitlicht und insgesamt vereinfacht wurden. Das wäre doch auch für Sie ein guter Grund, Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse bei einem Erste-Hilfe-Kurs aufzufrischen!

Mit dem herzlichsten Dank für Ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr und den besten Wünschen für eine unfallfreie Saison 2002!

*Gerald Innerwinkler
Technischer Leiter*



Bericht 2001 der Taucher des ÖWR-LV Wien



■ Im Tauchkurs 2000/2001 erwarben 4 Absolventen den Grundtauchschein und 2 den Leistungstauchschein. Vom letztjährigen Tauchkurs machten heuer noch zwei Kameraden ihre fehlenden Prüfungsteile nach und schlossen den Grundtauchschein beziehungsweise Leistungstauchschein ab. 1 Grundtauchschein- und 4 Leistungstauchscheinanwärter des heurigen Kurses müssen noch Prüfungsteile abschließen. Leider haben von 19 angemeldeten Kursteilnehmern nur wenige durchgehalten und ihr Ziel erreicht.

Die Zahl derer wurde noch durch Krankheit, Terminprobleme und einen schweren Autounfall am Attersee dezimiert, so dass heuer die Anzahl der ausgebildeten Rettungstaucher etwas geringer als in den letzten Jahren ausfällt.

Dieter Dolezal, ein „alter“ ÖWR-Leistungstauchscheininhaber, wurde in der DLRG zum Einsatzleiter und Tauchlehrerassistent fortgebildet. Er absolvierte heuer am Attersee die Cross Over-Prüfung zum ÖWR-Tauchlehrerassistent und steht uns jetzt bei unseren Tauchlagern am Attersee bei der Tauchausbildung zur Verfügung.

Wir unterstützten auch den Landesverband Steiermark durch die Ausbildung und Prüfung von 2 Tauchlehrerassistenten und einer Absolventin des Leistungstauchscheines.

Unsere Tauchlehrer absolvierten bei der heurigen Tauchausbildung 202 Tauchgänge im Umfang von 74 Unterwasserstunden mit Tauchschülern. Ein herzliches Dankeschön an die Tauchlehrer und Assistenten, die jedes Jahr viel Freizeit in die Tauchausbildung investieren.

Bei der Kursabschlussfeier am 2. Juli im Restaurantschiff „Das Boot“ wurden die hart erkämpften Tauchscheine in fröhlicher Stimmung verliehen:



Die stolzen, frischgebackenen Grundtauchscheininhaber bei der Übergabe „ihres“ Fisches an die Tauchlehrer. Die Inschrift darauf *„Vorbei ist nun die Quälerei! Doch das ist uns einerlei, wir trainieren trotzdem weiter und bleiben dabei immer heiter. Ein großes DANKE-SCHÖN an unsere ÖWR-Tauchlehrer“* zeigt, dass trotz der harten Ausbildung der Kameradschaftsgeist nicht gelitten hat.

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Dr. Roland Pflger

Dr. Roland Pflger
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
1060 Wien, Mariahilferstraße 27/4/16 Tel. 586 23 00
E-mail: office@kanzlei-pflger.at <http://www.kanzlei-pflger.at>

Um uns besser auf das Verhalten bei Tauchunfällen vorzubereiten, veranstaltete ich Anfang März für unsere Assistenten und Tauchlehrer ein Rettungstechnik-Fortbildungsseminar am Neufeldersee. Es beinhaltete verschiedene Bergemethoden von Tauchern an die Wasseroberfläche sowie Transportmethoden und Bergungsmethoden an Land bei verschiedenen Ufergegebenheiten, die wir praktisch durchübten. Abgerundet wurde das ganze durch einen Vortrag über die Sauerstoff-Erstversorgung bei Tauchunfällen. Vielen Dank auch an den Tauchlehrer Hans Eidler der Einsatzleitung Wiener Neustadt, der uns wieder einmal selbstlos sein Grundstück am See zur Verfügung stellte.

Anfang April fanden in der Wiener Stadthalle die Österreichischen Staats- und Jugendmeisterschaften im Flossenschwimmen und Streckentauchen statt. Einige unserer ÖWR-Damen nahmen daran teil und erreichten respektable Ergebnisse. Beim 1.500 m-Flossenschwimmen errang Stefanie KROIHS den 3. Platz. Unsere Damenstaffel mit Stefanie KROIHS, Barbara LUBENIK, Helga FRANZ und Wilma SCHABAUER erkämpfte beim 4 x 100 m-Flossenschwimmen ebenfalls den 3. Platz.

Mitte August fand eine von Landesleiter-Stellvertreter DI Walter Grimm und den zuständigen Landesfachreferenten organisierte gemeinsame Übung mit Tauchern, Nautikern und Rettungsschwimmern des Landesverbandes Wien im Jachthafen Kuchelau an

der Donau statt. Es wurde neben dem Einsatz von Rettungsmitteln im Fließgewässer das Aufstellen von gekenterten Segelbooten, Ein- und Aussteigen ins Wasser aus verschiedenen Bootstypen sowie Abschleppmanöver mit unseren Motorbooten geübt. Der anschließende Höhepunkt war eine angenommene Unfallsituation, bei der unter gemeinsamem Einsatz aller Mannschaften, Boote und Rettungsmittel die Führung und das Zusammenspiel aller Kräfte trainiert wurde. Hierbei konnten unsere Taucher wertvolle Erfahrungen für kommende Einsätze sammeln.

Hier 2 Fotos von einer dieser Übungen:



Bergen und Aufstellen eines Segelbootes



Abschleppen des Segelbootes

Wir können heuer auch drei neue Tauchlehrer/innen, Wilma Schabauer, Michael Lubenik und Axel Richter in unserem Lehrerteam begrüßen. Mit ihren Leistungen markierten sie Anfang September die Spitze beim Tauchlehrer-Prüfungsseminar in St. Gilgen am Wolfgangsee. Recht herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung.



Die Prüfungskommission und die 3 neuen Tauchlehrer/innen des LV Wien:
von links: Armin Fussenegger, Gunter Schabauer, Axel Richter,
Wilma Schabauer, Michael Lubenik, Johannes Bernardi, Walter Grimm



Unsere Taucher bei der Überwachung des Drachenbootrennens von ONE

Die 30 Taucheinsätze waren alles kleinere Such- und Bergeseinsätze. In den Jachthäfen oder bei Überwachungseinsätzen wie dem Drachenbootrennen bargen wir diverse verlorene Gegenstände wie z.B. Handys, Autoschlüssel, Brieftaschen, Sonnenbrillen etc.

Ende Oktober fand – wie alle Jahre von unserem Nautikreferenten Mimra hervorragend organisiert – unser „Meerestauchseminar“ auf Krk statt, an dem zahlreiche Kameraden teilnahmen.

Bedanken möchte ich mich bei der EL Nußdorf, die uns auch heuer wieder bei der Tauchausbildung am Attersee mit ihrer Kompressoranlage und ihrem Motorboot unterstützte. Auch Hans Eidler herzlichen Dank für die Organisation des Weihnachtstauchganges.

Abschließend danke ich allen Kameraden der ÖWR und ihren Familienangehörigen, die mich tatkräftig beim Ausbildungs- und Einsatzdienst unterstützt haben und wünsche uns allen eine unfallfreie Saison 2002.

Gunter Schabauer
Landesreferent für Tauchen

- Neuanlagen
- Kundendienst
- Modernisierung
- Notrufsystem
- Fernüberwachung


Schindler
Aufzüge und Fahrtreppen AG

A-1101 Wien, Wienerbergstr. 21-25
Telefon: 01/60188
e-mail: info@schindler.at
Internet: <http://www.schindler.at>

Linz • Salzburg • Innsbruck • Graz • Klagenfurt

ÖWR-Tauchausbildung



ÖWR-GRUNDTAUCHSCHEIN

Voraussetzungen:

1. Mitgliedschaft in der ÖWR
2. Abgeschlossene Rettungsschwimmerausbildung (Retterschein)
3. Absolvierung des Grundtauchschein-Vorbereitungskurses
4. 10 Tauchgänge (davon mindestens 3 zwischen 15 und 20 m) im Ausmaß von insgesamt mindestens 3 Pressluftstunden

Zusätzlich zum ÖWR-Grundtauchschein wird auf Wunsch das CMAS*-Brevet ausgestellt.

ÖWR-LEISTUNGSTAUCHSCHEIN

Voraussetzungen:

1. Vollendetes 18. Lebensjahr
2. 1 Jahr im Besitz des ÖWR-Grundtauchscheines
3. Nachweis über 16 Stunden Erste-Hilfe-Ausbildung
4. Nachweis von insges. 25 Pressluftstunden, davon innerhalb eines Jahres vor der Prüfungsabnahme mind. 12 Stunden (beinhaltend u.a. einen Nachtstieg, einen Strömungstauchgang und mind. 3 Tauchgänge zwischen 30 und 40 m)

Zusätzlich zum ÖWR-Leistungstauchschein wird auf Wunsch das CMAS**Brevet ausgestellt.

Für alle Prüfungsstufen ist die Vorlage einer ärztlichen Tauchtauglichkeitsbescheinigung erforderlich.

TSVÖ-Mitglieder haben die Möglichkeit, ihr CMAS-Brevet auf die äquivalente

ÖWR-Tauchprüfungsstufe umschreiben zu lassen, wenn sie die erforderlichen Vorbedingungen (außer Pkt. 2. des Leistungstauchscheines) nachbringen und Ergänzungsprüfungen zu einigen Punkten der ÖWR-Rettungstaucherausbildung ablegen. Für Mitglieder anderer Organisationen als TSVÖ/CMAS gilt diese Regelung nicht; bei diesen kann lediglich die Prüfung zum Vorbereitungskurs gemäß Pkt. 3. des Grundtauchscheines entfallen.

Kursort: UTA-Bad Schmelz

Kurszeit: jeden Montag
von 20.00 bis ca. 21.30 Uhr

Anmeldung und Auskünfte:

Gunter SCHABAUER
(Landestauchwart)
Tel.: 06 99 / 133 81 171



**TAUCHSCHULE
&
TAUCHSHOP**

Tauchen lernen mit dem UWC Team
Nette und kompetente Beratung im
eigenen Tauchshop.
Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-12 Uhr

www.uwc.at

UNDERWATER COLLEGE (UWC)
10, Landgutgasse 39
uwc@vienna.at 603 61 97
Dein Tauchpartner wenn's unter Wasser geht



Das Jahr 2001 in der Nautik



■ Im abgelaufenen Einsatzjahr wurde wieder ein Schiffsführerkurs abgehalten und die Prüfung wurde Mitte Juni von 18 Mitgliedern, unter sehr schwierigen „Bedingungen“ (Hochwasser sowie stürmischer Wind!), absolviert. Für die Organisation und den Ablauf des Schiffsführerkurses möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen. Die Firma **SHELL Austria** stellte uns wieder in bewährter Weise einen optimalen Seminarraum in ihrem Freizeitzentrum zur Verfügung.

Ende Jänner wurde ein GMDSS-Kurs mit Prüfung in Kroatien organisiert, der von 18 Mitgliedern absolviert wurde (diese Prüfung berechtigt u.a. zur Benützung einer Schiffsfunkanlage auf der Donau).

Von den Schiffsführern wurde eine neue Kursunterlage gestaltet, die die Kursteilnehmer sehr positiv bewerteten. Überdies konnten wir das neue Schiffsführerskriptum auch anderen Landesverbänden sowie befreundeten Organisationen anbieten (die erste Auflage ist bereits vergriffen!).

Das Einsatzjahr 2001 war sehr erfolgreich, auszugsweise möchte ich hier einige überwachte Veranstaltungen anführen; Im Mai wirkte unser „großes Boot“ bei Aufnahmen für die bekannte Fernsehserie „MEDICOPTER“ im Bereich der Donau mit. Dank hier an meinen Stellvertreter Gerhard MAYER, der in zahllosen Stunden, auch Nachtstunden, mit einigen Helfern unser Einsatzboot für die Filmaufnahmen adaptierte (aufgrund der vielen Betriebsstunden sind

laufend neue technische Probleme aufgetreten, sie konnten aber alle gelöst bzw. repariert werden).

Alfred PEHMER war über 3 Wochen bei den Filmaufnahmen eingesetzt und es konnte dadurch ein ordentlicher Spendenbetrag eingebracht werden.

Im Mai wurde wieder die Wasserski-EM im Bereich der Donau bei Tulln überwacht.

Wie jedes Jahr war die ÖWR-Wien wieder am Donauinsel-Fest vertreten. Gemeinsam mit der Feuerwehr, der Wiener Polizei und den Rettungsdiensten wurden zahlreiche Einsatzübungen durchgeführt. Durch diese gemeinsame Einsatzübung wurde das professionelle Arbeiten der diversen Einsatzkräfte einem großen Publikum eindrucksvoll präsentiert. Unsere ÖWR-Einsatzkräfte und unser ELAN-Boot bewährten sich dabei hervorragend.

Anfang Juli wurde im Bereich der Reichsbrücke die „LOVE-PARADE 2001“ mit mehreren Einsatzbooten überwacht. Am gleichen Wochenende musste auch das „Drachenboot-Rennen“ im Bereich der Neuen Donau, gemeinsam mit einer Einsatztauchergruppe, überwacht werden.

Am 18. 08. wurde im Bereich des Hafens Kuchelau eine gemeinsame Einsatzübung der Schiffsführer/Rettungstaucher sowie Rettungsschwimmer abgehalten. Unser Jugendreferent Otto KLEEDORFER war mit einem Segelkutter anwesend und somit konnte am Objekt das Bergen eines Segelbootes (nach Kentern!) geübt werden.

Über die Sommermonate wurde an den Wochenenden wieder ein regelmäßiger



Bootsstreifendienst auf der Donau durchgeführt. Dabei erfolgten einige Hilfeleistungen an Sportbooten bzw. deren Besatzungen.

Anfang September wurde die Wasserrettung Wien wieder mit der Überwachung des **F1 U.I.M.-Powerboat Grand Prix von Österreich** beauftragt.

Wir waren mit 9 Einsatzbooten sowie über 45 Einsatzkräften bei dieser Veranstaltung tätig.

Mein Dank gilt u.a. wieder folgenden Schiffsführern, die mit ihren Privatbooten bei der Überwachung der Veranstaltung mitwirkten; Narciso BORTO-

LAMI, Hermann GLAB, Norbert KUCERA, Martin TRABITSCH, Karl VOGT, Fritz ZAINZINGER (EL Wr. Neustadt). Die Firma YACHT ASSIST, **Hr. WILHELM**, stellte uns ein Testboot der Marke BUSTER mit einem 115 PS starken YAMAHA-Viertaktaußenborder, eine ideale Kombination, zur Verfügung. Das Boot wurde unter harten Bedingungen getestet und bewährte sich ausgezeichnet. Leider fehlt uns das nötige „Kleingeld“, um dieses Boot derzeit anzuschaffen. Der Einsatz fand unter schwierigen Bedingungen statt: Hochwasser mit sehr starker Strömungsgeschwindigkeit/Sturm Böen und Regenschauer.

ÜBERWACHUNG DER MOTORBOOT-WM DER KLASSE F1



Während des Trainings und des Rennens wurden ständig die Richtungsbojen „abgeschossen“ und konnten nur unter schwierigen Bedingungen, gemeinsam mit der Schifffahrtspolizei, erneuert werden.

Es ereignete sich ein schwerer Unfall-Überschlag, infolge der starken Strömung gestaltete sich die Bergung sehr schwierig. Es zeigte sich dabei, dass wir unbedingt ein Einsatzboot mit starker Motorisierung benötigen.

Die **BÄCKEREI STRÖCK** versorgte uns wieder während der gesamten Veranstaltung mit köstlichen Backwaren. Die Verpflegung wurde heuer von unserem Landesleiter STIPANI und seiner Gattin sowie zahlreichen Helfern organisiert und wir hoffen auf eine Wiederholung im Jahr 2002.

In altbewährter Weise wurden auch heuer wieder einige Segelregatten im Bereich der Donau/Tulln überwacht.

Die beiden Einsatzboote wurden mit neuen wassergeschützten Seefunkgeräten ausgestattet, damit sind wir funkt technisch auf dem neuesten Stand.

Wie alle Jahre recht herzlichen Dank an die Firma **Leopold KLEIN**, die uns wieder unentgeltlich einen Liegeplatz im Sportboothafen KUCHELAU für unsere Boote zur Verfügung gestellt hat und uns auch sonst laufend unterstützt.

Dank an **Herrn BACHLER** und der Firma **SUZUKI Austria** für den noch immer ohne Probleme laufenden SUZUKI-Außenbordmotor DF 70.

GAUTIER

Gautier Mückstein, Wien



Gautier Mückstein, Wien

Ribiselwein

Gautier Mückstein

GETRÄNKE GES.M.B.H.
1235, PERFEKTASTRASSE 81-83
TEL. 869-01-32 · FAX 865-95-50

TERMIN – Schiffsführerkurs 2002:

Schiffsführerpatent 10 m/Schiffsführerpatent 10 m Seen und Flüsse

Beginn DO., 04. 04. 2002, 19.00 Uhr
Treffpunkt ÖWR-Lokal Wien 21.,
An d. oberen Alten Donau 3 - 7,
Anmeldung im LV-Büro oder beim
Landesnautiker
Tel. Nr. 06 64/443 30 90
E-Mail: michael.mimra@owr.org

Ich möchte mich bei allen Schiffsführern und Einsatzkräften sowie deren Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung im Einsatzjahr 2001 bedanken und hoffe auf gute Zusammenarbeit im Jahre 2002.

Ich wünsche allen sichere Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Michael MIMRA
Landesreferent für Nautik



Feste Schleusungszeiten für Sportmotorboote – Donau

SCHLEUSE	UKW-Kanal	Bergschleusung	Talschleusung
ASCHACH Km 2162,700	18	11.00 13.00 18.00	09.00 13.30 17.00
OTTENSHEIM Km 2146,730	20	10.00 12.00 17.00	10.30 14.30 18.00
ABWINDEN Km 2119,450	22	10.30 15.00 18.30	09.00 13.00 17.00
WALLSEE Km 2094,500	18	09.00 13.30 17.00	10.30 14.30 18.30
PERSENBEUG Km 2060,170	20	10.45 14.45 18.45	09.00 12.00 17.30
MELK Km 2037,960	22	09.30 13.30 17.30	10.00 13.00 18.30
ALTENWÖRTH Km 1979,830	20	10.30 13.15 (16.00) 19.00	09.00 (11.00) 14.30 16.45 (19.00)
GREIFENSTEIN Km 1949,180	22	08.45 11.00 (14.30) 17.30	10.30 (12.30) 16.00 19.30 (20.30)
FREUDENAU Km 1921,050	18	keine fixen Zeiten Schleusung nach vorhandenen Möglichkeiten	
NUSSDORF Km 1933,330	19	Schleusung nur nach tel. Anmeldung 06 64/510 66 04 April – Sept. tägl. von 09.30 bis 14.00 Uhr Juni – Sept. Freitag und Samstag zusätzlich 19.00 und 21.00 Uhr	

Stand September 2001

() Diese Schleusungen werden nur
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
durchgeführt.



ÖWR – Treffpunkt für unsere Jugend



■ Wieder liegt ein Arbeitsjahr hinter uns und der Jahresbericht ist vorzulegen. Nun einiges ist geschehen. Mit Freude konnte ich feststellen, dass mehr Kinder und Jugendliche unsere Trainingsabende am Montag im Jörgerbad und am Donnerstag im Hallenbad Floridsdorf besuchen.

Die geplanten Unternehmen im Jahre 2001 konnten zum größten Teil durchgeführt werden. So wurden von mir 5 Informationsvormittage in Schulen des 19., 20. und 21. Bezirkes durchgeführt. An der Alten Donau fand jeweils eine Sportwoche im Juli und August statt, die mit zahlreichem Besuch sehr erfolgreich abgeschlossen wurden.

Leider fanden unsere angebotenen Segel- und Ruderkurse mit Erwerb des Segelscheines des Segelverbandes nicht genügend Interessenten und mussten daher abgesagt werden.

Es könnte jedoch noch viel mehr für die Jugend geleistet werden, wenn sich nur mehr Mitarbeiter dazu entschließen könnten, einige Zeit für diese Anliegen zu opfern. Es stehen einfach zu wenige Leute für die Jugendarbeit zur Verfügung. Meldet euch bei mir, ihr werdet mit offenen Armen erwartet. Es stehen Kurse für den Schwimmprüfer und auch den Lehrschein für jeden Interessierten offen und werden auch angeboten.

Weiteres wäre es auch nötig, dass unsere Mitglieder in der Öffentlichkeit ein wenig mehr Werbung und Information an Jugendliche und Kinder bzw. deren Eltern weitergeben, um den Kreis der

Jungmitglieder in der ÖWR zu vergrößern. Aber weg von den Sorgen eines Jugendleiters.

Im nächsten Jahr wollen wir versuchen, in Zusammenarbeit mit dem SU-Yachtclub Seewind, wo jetzt die Einsatzleitung Alte Donau etabliert ist, wieder einige Segel- und Ruderkurse bzw. Trainingsmöglichkeiten in anderen Wasseraktivitäten anzubieten. Jeder, der sich für diese Aktionen interessiert aber auch für Einsätze wie Segelregattaüberwachung auf der Alten Donau, meldet sich bei mir unter

Tel.: 271 0 287

oder im Landesverband. Genaue Termine werden derzeit noch erarbeitet und festgelegt.

Ich möchte noch auf die Möglichkeiten der Schwimmabzeichen wie den Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer sowie den Jugendschwimmer und den Meilenschwimmer zu erwerben, ebenso auf die Rettungsschwimmkurse bei unseren Ausbildungs- und Trainingsabenden hinweisen.

**Jeder Nichtschwimmer
wird ein Schwimmer,
jeder Schwimmer
ein Rettungsschwimmer!**

... mit diesem Slogan verbleibe ich, euer

*Otto Kleedorfer
Landesjugendreferent*

*Du bist Schwimmer? –
Werde Rettungsschwimmer!
... bei der Österr. Wasser-Rettung!*



■ Wenn Du schwimmen kannst und 13 Jahre oder älter bist, komm' zu uns und lerne Rettungsschwimmen. Wir zeigen Dir genau, wie Du die Baywatch-Boje und andere professionelle Rettungsgeräte einsetzen kannst. Lern' auch Du, anderen zu helfen!

Bist Du noch unter 13, dann haben wir auch für Dich das richtige Programm! Du lernst neue Schwimmtechniken, Tau-

chen und Springen – und dabei kannst Du auch die Prüfung für ein Schwimmabzeichen (vom Fröhschwimmer über Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer bis zum Jugendschwimmer oder sogar einen Schnorchelschein) ablegen.

Für Erwachsene führt die Österreichische Wasser-Rettung spezielle Kurse – auch Auffrischkurse im Rettungsschwimmen – durch.

TRAININGSABENDE:

Amalienbad, Reumannplatz 23, 1100 Wien
Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr

Robert Beuchot

Theresienbad, Hufelandgasse 3, 1120 Wien
Jeden Freitag ab 18.00 Uhr

Adolf Hetak

Jörgerbad, Jörgerstraße 42 – 44, 1170 Wien
Jeden Montag ab 18.15 Uhr

Helmut Traindl,
Stefan Grasel

Hallenbad Floridsdorf, Franklinstraße 22, 1210 Wien
Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr

Otto Kleedorfer

Bundessportzentrum Südstadt,
Johann-Steinböck-Str. 5, 2344 Maria Enzersdorf
Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr nach Rücksprache

Ing. Reinhold Vietauer
Tel.: 0 22 33/550 91

Freibad Purkersdorf
In den Sommermonaten - Montag ab 19.00 Uhr

Ing. Reinhold Vietauer

GVP-Ö:
Der Weg zum
Generalverkehrsplan Österreich

ROSINAK & PARTNER

Ziviltechniker Gesellschaft m.b.H., Schloßgasse 11, 1050 Wien
Tel. (+43 1) 544 07 07, Fax (+43 1) 544 07 27
email: office@rosinak.co.at, <http://www.rosinak.co.at>



FISCHER BRAU

1. W^R GASTHOF-BRAUEREI

Wien 19, Billrothstraße 17, Tel. 369 59 49

Mo - Fr 16.00 - 01.00 Uhr · So 11.00 - 01.00 Uhr

Sonntag Mittag Jazz-Frühstücken, schöner Garten

CH. RINDER & ING. G. BRANDTNER



Seit 1893

Installationsgesellschaft m.b.H.
GAS - WASSER - HEIZUNG

1120 Wien

Schönbrunner Schloß-Straße 16

Telefon 01/815 26 93



Hans Vogler

WILD • GEFLÜGEL • EIER

en gros • en detail • Import • Export

ZENTRALE:

1121 WIEN, VIVENOTGASSE 19-21 • TEL. 813 21 56-0 • FAX 813 73 50

FILIALE: 1030 WIEN, ST. MARX (FLEISCHZENTRUM) Nr. 19-20

TEL. 798 96 48

Coiffeur Chris

Persönlichkeit verlangt viel –
Ihr Haar nicht weniger!

Mo-Fr 9-19^h

Sa 8-15^h

699 13 50

Montags geöffnet!



Prüfungsstufen für die SCHWIMMABZEICHEN der ÖWR



1. FRÜHSCHWIMMER-ABZEICHEN

(Stoffabzeichen Pinguin)



Mindestalter:

keine Altersbegrenzung

Leistungen:

- 25 m Schwimmen in beliebigem Schwimmstil
- Sprung vom Beckenrand ins Wasser
- Kenntnis von 5 Baderegeln

- 10 m Streckentauchen nach Kopfsprung
- 2 m Tieftauchen und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
- Kenntnis der Baderegeln

2. FREISCHWIMMER-ABZEICHEN

(Stoffabzeichen grün, 1 Welle, Anstecknadel in Bronze)



Mindestalter:

ab dem vollendeten 7. Lebensjahr

Leistungen:

- 15 Min. Dauerschwimmen in beliebigem Schwimmstil
- Sprung aus 1 m Höhe ins Wasser
- Kenntnis der Baderegeln

4. ALLROUNDSCHWIMMER-ABZEICHEN

(Stoffabzeichen blau, 3 Wellen, Anstecknadel in Gold)



Mindestalter:

ab dem vollendeten 11. Lebensjahr

Leistungen:

- 200 m in zwei Schwimmlagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
- 100 m in beliebigem Schwimmstil in 2:30 Minuten
- 10 m Streckentauchen nach Kopfsprung
- 2 – 3 m Tieftauchen und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 20 m Transportieren einer gleichschweren Person (Ziehen, Schieben)
- Kenntnis der Baderegeln
- Kenntnis der Selbstrettung und der Aufgaben der ÖWR

3. FAHRTENSCHWIMMER-ABZEICHEN

(Stoffabzeichen blau, 2 Wellen, Anstecknadel in Silber)



Mindestalter:

ab dem vollendeten 9. Lebensjahr

Leistungen:

- 15 Min. Dauerschwimmen in beliebigem Schwimmstil
- Kopfsprung aus 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe

lernen bei Profis

- Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene
- Perfektionskurse für jedermann
- Training für Triathleten
- Intensivkurse in den Schulferien
- Unterricht für Kindergärten-Hortgruppen
- Privatstunden nach Vereinbarung

Die Kurse werden von pädagogisch erfahrenen Lehrern unter der Leitung der 16fachen österreichischen Staatsmeisterin Andrea Steiner durchgeführt.

Telefon täglich außer Mittwoch unter
01/98 100 352
E-Mail: admin@schwimmschule-steiner.at
www.schwimmschule-steiner.at
Nähere Informationen über die Wr. Stadthalle

Prüfungstufen für die RETTUNGSSCHWIMMER der ÖWR



1. HELFER

(Stoffabzeichen ohne Stern, Anstecknadel in Bronze, Uniformabzeichen in Bronze)



Mindestalter:

ab dem vollendeten 13. Lebensjahr

Leistungen:

- 15 Min. Dauerschwimmen, davon 5 Min. in Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 100 m Schwimmen in Überkleidern
- 15 m Streckentauchen
- 2mal 2 – 3 m Tieftauchen aus der Schwimmlage mit Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes innerhalb von 5 Minuten
- Heraufholen von 3 Tellern oder Ringen bei einem Tauchversuch (Fläche ca. 10 m², bei einer Wassertiefe von mindestens 2 m)
- Paket- und Kopfsprung aus 2 – 3 m Höhe
- je 30 m Retten einer etwa gleichschweren Person mit Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
- Praktische Ausübung sämtlicher im Lehrbuch enthaltenen Transport-, Rettungs- und Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
- Prüfung über Erste-Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen und praktische Ausführung der Wiederbelebung
- Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte (Ball, Gurt und Matratze)
- Ziel und Zweck der ÖWR
- Kenntnis der Gefahren des Wassers, Gebote für den Rettungsschwimmer

2. JUGENDSCHWIMMER

(Stoffabzeichen, Urkunde)



Mindestalter:

ab dem vollendeten 14. Lebensjahr

Leistungen:

- 50 m Brustschwimmen in 1:05 min
- 50 m Kraulschwimmen in 1:00 min
- 50 m Rückschwimmen ohne Armtätigkeit in 1:15 min
- 50 m Rückenschwimmen Freistil in 1:10 min
- 50 m Retten mit Luftmatratze in 1:15 min (25 m anschwimmen, aufladen und zum Ausgangspunkt zurückschwimmen)
- 100 m Schnorcheln in 1:50 min mit ABC-Ausrüstung
- 100 m Kleiderschwimmen in 3:00 min
- Rettungsball oder Wurfsack in eine Bahn 2,5 m breit, mindestens 12 m werfen
- Kenntnis der Gefahren des Wassers und der Selbstrettung
- Aufgaben der ÖWR

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Österreichischer Siedler und Mieter
reg. Gen.m.b.H.

Tel.: 01/544 55 92-0
Fax: 01/544 55 92-52
1053 Wien, Amtshausgasse 4

www.gboes.at e-mail: gboes@gboes.at

Prüfungsstufen für die RETTUNGSSCHWIMMER der ÖWR



3. RETTER

(Stoffabzeichen mit 1 Stern, Anstecknadel in Silber, Uniformabzeichen in Silber)



Mindestalter:

ab dem vollendeten 17. Lebensjahr

Leistungen:

- 30 Min. Dauerschwimmen, davon 10 Min. in Rückenlage ohne Armtätigkeit
 - 300 m Schwimmen in Überkleidern
 - 3mal 3 – 4 m Tieftauchen aus der Schwimmlage und Herausholen eines ca. 5 kg schweren Gegenstandes innerhalb von 6 Minuten
 - 25 m Streckentauchen
 - Herausholen von 6 Tellern oder Ringen bei einem Tauchversuch (Fläche ca. 20 m², bei einer Wassertiefe von mindestens 2 m)
- Paket- und Kopfsprung aus 3 m Höhe
 - je 50 m Retten einer etwa gleichschweren Person, beide bekleidet, mit Kopf-, Achsel-, Fessel- und Seemannsgriff
 - Praktische Ausübung sämtlicher im Lehrbuch enthaltenen Transport-, Rettungs- und Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
 - Kombinierte Rettungsübung
 - Prüfung über praktische und theoretische Kenntnisse der Wiederbelebung sowie über Erste-Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen
 - Erklärung und Anwendung der wichtigsten Rettungsgeräte (Ball, Gurt, Matratze, ABC-Ausrüstung usw.)
 - Besondere Rettungshilfen bei Bade-, Boots- und Eisunfällen
 - Ziel und Zweck der ÖWR

Wir machen Kraftfahrer!



ING. WEICHS **Fahrschule** **LER**

1120 WIEN, MEIDLINGER HAUPTSTR. 29
☎ 813 72 09, FAX 810 94 39



Überblick über das abgelaufene Einsatzjahr



■ Im Jahr 2001 leisteten 68 Einsatzkräfte an 31 Einsatztagen im Rahmen des **Einsatzdienstes der ÖWR Wien** hervorragende und unentgeltliche Arbeit zum Wohle vieler Mitmenschen. Bemerkenswert sind die Vorstandsmitglieder der ÖWR LV Wien, die im abgelaufenen Jahr wirkliche 638,5 Einsatzstunden absolvierten – nebenbei zu ihren Funktionärsaufgaben. Jede Organisation wäre stolz, wenn sie nur ein Mitglied davon hätte. Ich möchte nun einen detaillierten Überblick über das abgelaufene Einsatzjahr geben:

Bei der Bootsmesse Tulln konnten wir zahlreichen Besuchern die Sicherheit am Wasser und den Ausbildungsverlauf in der Österreichischen Wasser-Rettung näher bringen.

Bei der Veranstaltung „Waterfestival of Tulln“, die wir mit zwei Einsatzbooten überwachten, gab es heuer keine Zwischenfälle.

Auf der Zivilschutzinsel, anlässlich des Donauinsselfestes, führten wir einige lebensrettende Übungen vor. Die Gesamteinsatzzeit bei diesem Fest lag bei 225 Stunden.

Das Drachenbootrennen auf der neuen Donau vom 6. 7. bis 8. 7. überwachten wir erfolgreich. Es gab am Rande zwei Aktionen, die aber nicht unmittelbar mit der Veranstaltung im Zusammenhang standen, und zwar:

Am Freitag, den 6. 7. 01, knapp vor 16 Uhr, konnte die Besatzung ÖWR Boot 2 einem halb gesunkenen Paddelbootfahrer zu Hilfe eilen und sein Boot wieder flott machen.

Rund 5 Stunden später meldete die Bundespolizei Wien Mexiko 10 über Seefunk Kanal 16, dass ein Kind mit seinem Fahrrad um 19:30 Uhr in die Donau oder Neue Donau in Höhe der U6-Brücke gestürzt sei. Die ÖWR beteiligte sich bei der Suche in der Neuen Donau mit Boot 2. Zu dem Einsatz wurden auch die Feuerwehr, ein Hubschrauber des ÖAMTC und einer des Innenministeriums eingesetzt. Leider musste die Suche eine Stunde später erfolglos abgebrochen werden.

Die „Love Parade“ am 7. 7. in Wien führte über die Reichsbrücke, wobei die ÖWR Wien die Überwachung auf der Donau übernahm.

BAUMEISTER
SPULLER

SEIT 1973

KURT SPULLER

1100 WIEN · FERNKORNGASSE 97

TEL. 01/602 44 42

FAX 01/602 44 42/14

www.spuller.at

Unsere Taucher kamen, neben ihrer Tätigkeit bei den Überwachungen, bei diversen UW-Inspektionen (z.B. von Steganlagenverankerungen) zum Einsatz.

Die Zwei-Tage-Segelregatten auf der Donau, im September, wurden problemlos bewältigt.

Der Motorboot-Formel-1-Zirkus hatte anlässlich des „GRAND PRIX OF AUSTRIA“ zum dritten Mal in Wien seine Zelte aufgebaut. Die ÖWR Wien stellte an jedem der drei Tage dieses Großereignisses 43 Einsatzkräfte. Die Versorgung der Leute wurde von Gerhard und Melitta Stipani hervorragend bewältigt. Die Einsatzleute der ÖWR Wien arbeiteten wieder vorbildlich und konnten außerdem noch zusätzlich reichlich Erfahrungen mit dem ständig den Motorboot-Formel-1-Zirkus begleitenden „Osprey Rescue Team“ austauschen.

Der neue Trend in Österreich dürfte auch in der nächsten Zukunft die Abhaltung von Motorboot-Rennen aller Klassen sein – für uns ein interessantes Einsatzgebiet und für Sponsoren vielleicht eine gute Gelegenheit, mit der Österreichischen Wasser-Rettung Werbung zu betreiben und uns damit zu unterstützen.

Am Nationalfeiertag, als Abschluss unserer Einsatzdienste im Jahr 2001, präsentierten wir uns wieder auf der Veranstaltung im Rahmen des Zivilschutzes („Die Helfer Wiens“) und des Bundesheeres, unter großem Interesse des anwesenden Publikums.

So wie jedes Jahr möchte ich auch heuer nicht verabsäumen, allen zu danken, die den ÖWR-LV Wien so tatkräftig bei den Einsätzen unterstützt haben, insbesondere danke ich den Kameraden Alfred Pehmer, Harald Richter, Andreas Vogt, Michael Lubenik, Gunter Schabauer, Michael Mimra, Gerhard Stipani, Walter Grimm, Hermann Glab und Axel Richter. Persönlich hoffe ich, dass sich in der

kommenden Saison noch mehr als im vergangenen Jahr Rettungsschwimmer, Rettungstaucher und Schiffsführer freiwillig und unentgeltlich für die Bewältigung der Einsatzaufgaben zur Verfügung stellen werden. Die Aufgaben im Jahr 2002 – das können wir heute schon mit großer Sicherheit sagen – werden voraussichtlich alle Stundenrekorde der Geschichte des Sondereinsatzdienstes in der ÖWR Wien übertreffen.

Ich wünsche allen Gönnern und ÖWR-Mitgliedern ein unfallfreies, gesundes Jahr 2002.

Andreas GUTTMANN

Einsatzleiter LV-Wien

Tel.: +43/664/432 50 80

E-Mail: andreas.guttman@owr.org

Romana Compostella

**Porzellan
Glas
Geschenke**

**Küchen- & Tischkultur
COMPOSTELLA
10, Favoritenstraße 100**

Tel./Fax 604 21 72, www.compostella.at



EINSATZDIENST

Erste-Hilfe-Leistungen	4.247
Lebensrettungen	30
Personenbergungen	232
Taucheinsätze	764
Bootsbergungen	351
Bergung von Toten	37
Sonst. Einsätze und Bergungen	473

EINSATZSTUNDEN GESAMT

Einsatzstunden	183.291
Taucheinsatzstunden	5.603
Bootseinsatzstunden	24.095
Umweltschutz	2.453
Gesamt:	215.442

ÜBERWACHUNGSDIENST

Segelregatten	105
Surfregatten	8
Wildwasserveranstaltungen	29
Raftingveranstaltungen	3
Seeüberquerungen	32
Triathlons	110
Versehrtenschwimmen	84
Sonstige Wasserveranstaltungen	719
Gesamt:	1.090

SCHWIMMAUSBILDUNG

Anfängerschwimmbildung	7.605
Frühschwimmer	3.802
Freischwimmer	2.456
Fahrtenschwimmer	2.187
Allroundschwimmer	1.296
Gesamt:	17.346

RETTUNGSSCHWIMMAUSBILDUNG

Helferschein	1.552
Jugendschwimmer	43
Retterschein	16
Schwimmprüfer	68
Lehrschein	26
Gesamt:	1.705

AUS- UND FORTBILDUNG

Ausbildungsstunden im Schwimmen und Rettungsschwimmen	38.917
Fortbildungs- und Trainingsstunden	27.392
Gesamt:	66.309



ARCHITEKT DI HERBERT BEIER

ZIVILTECHNIKER Ges.m.b.H.
FNr.: 213092, Gerichtsstand Wien
1100 Wien, Puchsbaumg. 23
Tel. ++43/1/602 11 37, FAX DW 9
e-mail: beier@cybertron.at

SPEZIALBÜRO FÜR ALTHAUSSANIERUNG

TAUCHAUSBILDUNG	
Schnorcheltauchausbildung	128
Vorbereitungskurs Tauch-Grundschein	97
Tauch-Grundschein	72
Tauch-Leistungsschein	43
Tauch-Lehrassistent	22
Tauchlehrer	13
Gesamt:	375
<hr/>	
Bestand an aktiven Tauchern	642
<hr/>	
AUS- UND FORTBILDUNG	
Ausbildungsstunden	7.964
Fortbildungs- und Trainingsstunden	13.614
Gesamt:	21.578

TAUCHEINSÄTZE	
Taucheinsätze	764
Einsatzstunden	5.603
Einsatzunterwasserstunden	1.151
Übungsstauchgänge	8.766
Übungsstunden	20.467
Übungsunterwasserstunden	5.720
Gesamt-Unterwasserstunden:	8.727

NAUTIK	
Schiffsführerneuausbildung	148
<hr/>	
EINSATZSTUNDEN	
Schiffsführerstunden	8.006
Besatzungsstunden	16.089
Gesamt:	24.095
<hr/>	
Motorstunden	3.915
<hr/>	
AUS- UND FORTBILDUNG	
Ausbildungsstunden	3.611
Fortbildungs- und Trainingsstunden	1.929
Gesamt:	5.540

JUGENDARBEIT	
Veranstaltungen mit Jugendlichen	1.102
Teilnehmer bei Veranstaltungen	11.308
Gesamtstunden:	25.798

Genießen im Grünen...



ALTMANNSDORF
WIEN



ALTMANNSDORF
WIEN



Gloriette



Tirologarten

Sonntagsbrunch von 12.00 bis 14.30 Uhr
12, Hoffingergasse 26-28
Tel. Nr. 801 23

Jeden Samstag u. Sonntag
musikalisches Frühstück
von 9.30 bis 11.30 Uhr
13, Schönbrunner
Schloßpark
Tel. Nr. 879 13 11

Im Sommer Grillspezialitäten im Freien
13, Schloßpark Schönbrunn,
EG Meiereitor / Zufahrt
Elisabethallee
Tel. Nr. 876 66 66

Die Altmannsdorf-Gruppe

**VEREINSANSCHRIFT:**

A-3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel. 0 22 33/546 29, Fax 579 33
Web Site: <http://www.owr.org>
E-Mail: owr_bulei@aon.at

PRÄSIDENT:

OMR Dr. RAINER-HARBACH Peter
3242 TEXING, Altendorf 32
Tel. Dienst: 0 27 42/892-41 22
Mobiltel.: 06 64/622 12 09
Ord: ab 16.00 Uhr: 0 27 55/72 00, Fax 13

GF. VIZEPRÄSIDENT:

STIPANI Gerhard
3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel.: 0 22 33/546 29
Fax: 0 22 33/579 33
Tel. priv.: 0 22 33/532 15
Mobiltel.: 06 64/100 19 90
E-Mail: owr_bulei@aon.at

VIZEPRÄSIDENT:

DI. GRIMM Walter
1200 WIEN, Engerthstraße 52/14
Tel.: priv. 01/332 52 42
dienstl.: 01/588 01 DW. 153 10
Mobiltel.: 06 64/432 50 70
E-Mail: wgrimm@mail.zserv.tuwien.ac.at

VIZEPRÄSIDENT:

MARYODNIG Albert
c/o Österr. Wasser-Rettung
9020 KLAGENFURT, Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 04 63/327-32 od.
dienstl. 04 63/53 33 DW. 56 65
Fax: 04 63/327 32-4
Mobiltel.: 06 64/308 85 55
E-Mail: oewr.lv.ktn@aon.at

BUNDESSCHATZMEISTER:

POGACNIK Franz
5020 SALZBURG, Trautmannstraße 1
Tel.: 06 62/83 29 03
Mobiltel.: 06 64/414 83 28
Büro: 06 62/639 71 DW. 330
Fax: 471
E-Mail: franz.pogacnik@at.eyi.com

TECHNISCHER LEITER D. ÖWR:

STIPANI Gerhard
3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel.: 0 22 33/546 29
Fax: 579 33
Tel. priv.: 0 22 33/532 15
Mobiltel.: 06 64/100 19 90

STELLVERTRETER:

VÖGEL Hermann
6845 HOHENEMS, Sonnwendstraße 2
Tel.: 0 55 76/751 24
dienstl.: 0 55 76/703-0
Mobiltel.: 06 64/222 11 27
E-Mail: voegel_h@vol.at

BUNDESREFERENT FÜR TAUCHEN:

FUSSENEGGER Armin
6850 DORNBIRN, Am Zanzenberg 2 c
Tel.: 0 55 72/236 08
dienstl.: 00 41/717 277 617
Mobiltel.: 06 64/110 55 08
E-Mail: owr_vlbg_lcl@aon.at

BUNDESARZT:

Univ. Prof. MR Dr. HELWEG Gernot
6060 HALL/Tirol, Faistenbergerstraße 19
Tel. u. Faxpriv.: 0 52 23/535 45
Tel.: dienstl. 05 12/504 DW. 40 21
Fax: 40 29
Mobiltel.: 06 64/300 13 35
E-Mail: gernot.helweg@uibk.ac.at

BUNDESJUGENDLEITER:**HÄMMERLE Michael**

6330 KUFSTEIN, Kaiserbergstr. 30/3/34

Tel. u. Fax: 0 53 72/622 89

Mobiltel.: 06 64/212 69 63

E-Mail: mhaemmerle@aon.at

BUNDESREFERENT F. NAUTIK:**POINTINGER Franz**

4710 BAD SCHALLERBACH,

Schallerbacherhofstr. 4/9

Tel.: 0 72 49/431 41

Fax: 432 01

Mobiltel.: 06 64/400 16 32

E-Mail: oewr.b.nautik@aon.at

Postadr.: 4600 WELS, Pfarrgasse 15

Tel.: 0 72 42/20 70 11 od. 20 70 12

Fax: 20 70 13

STELLVERTRETER:**MÜLLER Helmut**

6130 SCHWAZ, Swarovskistraße 21

Tel.: 0 52 42/69 20

Fax: 69 20-20

Mobiltel.: 06 64/307 01 87

BUNDESMATERIALSTELLENLEITERIN:**STIPANI Karin**

3423 St. ANDRÄ/WÖRDERN,

Franz-Pasruck-Hof 9/5

Tel.: 0 22 42/336 45

Fax: 0 22 33/ 579 33

Mobiltel.: 06 64/164 41 14

E-Mail: karin-stipani@gmx.at

BUNDESREFERENT FÜR FUNKWESSEN:**RAINER Wolfgang**

9500 VILLACH, Am Hügel 1/III

Tel.: 0 42 42/534 08

Mobiltel.: 06 64/333 10 80

E-Mail: rainer.oewr@aon.at

RECHNUNGSPRÜFER:**Dr. JERK Walter**

4910 RIED, Staatsanwaltschaft

Tel.: 0 77 52/903-0

OBERLECHNER Peter

6020 INNSBRUCK, Speckweg 2 d

Tel.: 05 12/89 14 22

GEBETSBERGER Andreas

9551 BODENSDORF, Angerweg 8

Tel.: 0 42 43/21 87

SCHIEDSGERICHT:**Dr. BAUER Gerhard**

1040 WIEN, Große Neugasse 35

Tel.: 01/586 42 36

WALLNÖFER Reinhard

6921 KENNELBACH, Langenerstraße 53

Tel.: 0 55 74/466 60

KAHR Hermann

8010 GRAZ, Grazbachgasse 21

Tel.: 03 16/82 22 75

Wann immer Sie einen besonderen Anlaß
vorbereiten, rufen Sie einfach an,

88 0 44

oder kommen Sie zu einem persönlichen
Gespräch zu Party-Pöhl nach Rodaun.

**Pöhl**

1238 Wien, Ketzergasse 342 – 344





Optik schmidt

Optikermeister und
beh. konz. Kontaktlinsenoptiker

1150 Wien
Sechshauser Str. 39 u. 50

Tel. 894 99 99
Fax 892 96 59

GROECHENIG

Büromaschinen Service GesmbH

SHARP - Kundendienst

1060 Wien VI, Windmühlgasse 11
Telefon 587 12 44, Fax DW 15
bvs@groechenig.at



Seit über
95
Jahren



Apotheke „Zum hl. Aegidius“

HOMÖOPATHIE, BACHBLÜTEN, APOTHEKERKOSMETIK
Mag. pharm. KIEFER OHG.

1060 Wien · Gumpendorfer Straße 105
Telefon 596 41 56 · Fax 595 61 61
e-mail: aegidiusapotheke@aponet.at

Sedlak

Bauunternehmen

Dipl. Ing. Wilhelm Sedlak
Gesellschaft m.b.H.

A-1100 Wien
Quellenstraße 163
Telefon 604 32 82-0
Fax 604 32 82 33



LV-KÄRNTEN - OSTTIROL:

Albert MARYODNIG

ÖWR-Büro: (Di: 17.00 – 19.00 Uhr)
9020 KLAGENFURT,
Gabelsbergerstraße 32
Tel.: 04 63/327 32 Fax: DW 4
Mobiltel.: 06 64/308 85 55
e-mail: owwr.lv.ktn@aon.at

LV-SALZBURG:

Friedrich KRIPPEL

5020 SALZBURG, Regensburgstr. 7
Tel. + Fax : 06 62/42 38 95
Dienst: 0 64 12/76 01-865 25
Mobiltel.: 06 64/144 60 10
ÖWR-Büro: (Mi: 17.00 – 19.00 Uhr)
5071 WALS-Viehausen, Kirchenweg 4
Tel. + Fax: 06 62/85 10 57
e-mail: owwr.sbg@aon.at

LV-TIROL:

Univ. Prof. MR Dr. Gernot HELWEG

6060 HALL, Faistenbergerstraße 19
Tel. + Fax: privat 0 52 23/535 45
Dienst: 05 12/504 DW 40 21 Fax: 40 29
Mobiltel.: 06 64/300 13 35
e-mail: gernot.helweg@uibk.ac.at

ÖWR-Büro:

6020 INNSBRUCK, Sillufer 3
Tel.: 05 12/36 00 41 Fax: Dw. 4
Mobiltel.: 06 64/404 52 48

LV-WIEN:

Gerhard STIPANI

3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel.: 0 22 33/532 15 od. 546 29, Fax: 579 33
Mobiltel.: 06 64/100 19 90
e-mail: gerhard.stipani@owr.org
und owr_bulei@aon.at

ÖWR-Büro: (Di: 18.00 – 20.00 Uhr)

„Haus des Sports“
1040 WIEN, Prinz-Eugen-Straße 12
Tel. + Fax: 01/504 56 79
Mobiltel.: 06 64/432 50 80
e-mail: wien@owr.org

LV-NIEDERÖSTERREICH:

Josef KARNER

3100 St. PÖLTEN, Praterstraße 2
Tel.: 0 27 42/36 29 02
Fax: 0 27 42/333-94 20 04
Mobiltel.: 06 64/231 86 56
e-mail: gekarnr@st-poelten.gv.at
ÖWR-Büro: NÖ-Landessportschule
3100 St. PÖLTEN,
Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25
Tel.: 06 64/231 86 56
Fax: 0 27 42/333-25 49

LV-OBERÖSTERREICH:

Rudolf PLAINER

4866 UNTERACH, Jeritzastrasse 31
Tel. + Fax: 0 76 65/84 49
Mobiltel.: 06 64/513 55 04
e-mail: r.plainer@aon.at

ÖWR-Büro: (Di: 18.00 – 20.00 Uhr)

4030 LINZ, Salzburger Straße 3
Tel. + Fax: 07 32/34 97 64
e-mail: lv_ooe@owr.org

LV-STEIERMARK:

Helmut NESTLER

8052 GRAZ, Abstallerstraße 41
Tel. + Fax: 03 16/28 56 24 od.
38 22 72/51 27
Mobiltel.: 06 64/433 68 65

ÖWR-Büro: (Di: 18.00 – 20.00 Uhr)

8055 GRAZ, Rudersdorfer-Au-Str. 44
Tel.: 03 16/29 24 22 Fax: 03 16/28 56 24

LV-VORARLBERG:

Gebhard LOITZ

6912 HÖRBRANZ, Römerstraße 24
Tel.: 0 55 73/839 24

ÖWR-Büro:

6900 BREGENZ, Druckergasse 40
Tel.: 0 55 74/617 00-0 Fax: 22
Mobiltel.: 06 64/110 55 08
e-mail: owr_vlbg@aon.at

BADEREGELN

So macht Schwimmen Spaß



Schwimme mit Überlegung



Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden.



Kühle Dich ab, ehe Du ins Wasser gehst. Verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst.



Geh als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser.



Überschätze nicht Deine Kraft und Dein Können. Schwimme allein nicht weit hinaus.



Springe nur ins Wasser, wenn es tief genug und frei ist.

Meide Gefahren



Unbekannte Ufer bergen Gefahren. Gehe vorsichtig ins Wasser.



Sumpfige und pflanzen-durchwachsene Gewässer verunsichern den Schwimmer. Meide sie!



Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort.



Schiffahrtswege, Bühnen, Schleusen, Brückens Pfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen.



Luftmatratze, Autoschlauch und Gummiliere sind in Freigewässern gefährliche Spielzeuge.

Nimm Rücksicht



Nimm Rücksicht auf andere, besonders auf Kinder und ältere Leute.



Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht in Gefahr bist. Hilf aber anderen, wenn sie in Gefahr sind.



Halte das Wasser und seine Umgebung sauber. Wirf Abfälle in den Mülleimer.



Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne Dich ab.



Vermeide intensive Sonnenbäder.

MEHR SICHERHEIT – MEHR BADESPASS. LERNE SCHWIMMEN. LERNE RETTEN.



Heinz Weidner

NFG. ANGELA METZNER

FACHGESCHÄFT FÜR VORHANGSTANGEN UND BESCHLÄGE AUS MESSING

MEINE SPEZIALARTIKEL

KARNIESEN – VORHANGSTANGEN MIT RINGEN – MESSINGBESCHLÄGE – TEPPICHSTANGEN – ABSCHLUSS-SCHIENEN – WERKSTÄTTENHOCKER – GARDEROBENWÄNDE – KLEIDERABLAGEN – HUT- UND MANTELHAKEN – SPIEGEL – SCHIRMSTÄNDER – TELEFONABLAGEN

**1050 WIEN, RECHTE WIENZEILE 75 / bei der Pilgrambrücke
TELEFON 587 81 51, 585 23 63**

H. Kornherr

Transportgesellschaft m.b.H.

- Nah- und Ferntransporte
- Spezialtransporte
- Kranverleih



A-1230 Wien · Brennergasse 13-15
Fax 01/869 87 69-14

Zweigniederlassung: A-8811 Scheifling 297

Telefon 01/869 87 69
e-mail: kornherr@nexta.at

Telefon 0 35 82/25 50 Fax: DW 14

seit
1907

Heimstätte
Gesellschaft m.b.H.

Emil-Kralik-Gasse 3
1050 Wien

Erste gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft
www.egw.at
verkauf@egw-wien.at

EGW

IHR PARTNER IN WOHNUNGSFRAGEN

Geförderte Wohnungen in Wien und Niederösterreich

Auskünfte unter Tel.: 01/ 545 15 67 DW 22 Frau Khoshideh

Heinz Schuster

Hausverwaltungen KG



übernimmt Ihren Hausbesitz zur gewissenhaften und ertragsbringenden Verwaltung. **Spezialist für Althausrenovierung (§18), Wohnungsverbesserung, Wohnungseigentum, Baumanagement und Assanierungsfragen.**

Bei Übergabe eines Hausverwaltungsstockes zeitgemäße Barablöse.

1080 Wien, Josefstädterstraße 44, Tel. 40 85 31 90

BRÜDER NITSCH STAHL- UND PORTALBAU

SCHERENGITTER UND SCHLÜSSELDIENST



Anfertigung von Portalen aus Stahl, Fenster, Stiegen, Garteneinfriedungen, Stahlbaukonstruktionen – sämtliche Baubeschlag- und Reparaturarbeiten sowie Schlüsseln aller Systeme. Durchführung von Schweißarbeiten. Einbruchsschutz.

NEU GESCHENKE-BOUTIQUE

1150 WIEN, HERKLOTZGASSE 31
TELEFON 01/893 67 78